

Die **Gewerbeschule** zu **Barmen** umfaßt 2 Abteilungen, nämlich eine **höhere Bürgerschule**, deren Einrichtungen den Verordnungen vom 31. März 1882 vollkommen entsprechen und welche für verschiedene bürgerliche Berufsarten, insbesondere auch für den Gewerbe- und Kaufmannsstand Vorbildet; außerdem eine **technische Fachschule** mit 2jährigem Kursus, deren Abiturienten sich dem Berufe eines Maschinenbauers, Chemikers, Bautechnikers oder Fabrikanten zuwenden, oder vorher noch eine technische Hochschule besuchen.

Die Entlassungsprüfungen bei der höheren Bürgerschule und der oberen technischen Fachklasse erfolgen nach den Prüfungsordnungen vom 27. Mai 1882, bezw. 17. Oktober 1883.

Die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig freiwilligen Militärdienste wird mit Ableistung der Entlassungsprüfung bei der höheren Bürgerschule erworben.

Die Anstalt wurde Ostern 1863 eröffnet. Da eine demnächst erscheinende Festschrift die Erlebnisse der Barmer Gewerbeschule während ihres 25jährigen Bestehens mitteilen wird, beschränken wir uns im vorliegenden Jahresbericht auf das Notwendigste.

Se. Exzellenz, der Herr Minister für die geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Dr. von Goßler, hat das Unterrichtssystem, welchem auch unsere Gewerbeschule angehört, bei verschiedenen Gelegenheiten und auch noch in neuester Zeit warm empfohlen. Eines weiteren Beitrags hierzu wird es also unsererseits nicht bedürfen. Daß die Worte des Herrn Ministers ihren Zweck an verschiedenen Orten erreicht haben, läßt sich statistisch leicht nachweisen. Hierzu liefert einen Beleg auch die Thatsache, daß die Frequenz der hiesigen Gewerbeschule während der letzten 6 Jahre von 198 auf 290 angewachsen ist.

Eine Feier zur Erinnerung an das 25jährige Bestehen der Anstalt wird voraussichtlich im Mai stattfinden und die Teilnahme daran von nah und fern nach den von vielen ehemaligen Schülern bereits eingegangenen Meldungen eine recht rege sein.

